



Information zur Entsorgung von Asbest

Asbest - ein gravierendes Umweltproblem

Asbesthaltige Materialien fanden als Fassadenverkleidung, Brandschutzplatten oder auch als Wärmeisolierung vielseitige Verwendung und befinden sich daher nahezu überall in der Umwelt.

Gefahren, die von Asbest ausgehen, sind vielen Menschen nicht bewusst. Nachfolgend erhalten Sie Tipps zum Erkennen, zum Umgang und zur Entsorgung von asbesthaltigen Materialien.

Wie lassen sich asbesthaltige Produkte erkennen?

Eine eindeutige Bestimmung von asbesthaltigen Materialien fällt dem Laien häufig schwer. Nachforschungen über Aus- und Umbaumaßnahmen können Hinweise geben, ob Asbest verbaut wurde.

Manchmal hilft auch der optische Eindruck:

Asbesthaltige Platten, Pappen, Schnüre oder Putz sind fast immer hellgrau, grau oder grau-braun, jedoch nicht absolut weiß oder glänzend.

Schwach gebundene Asbestpappe ist weich und brüchig. An Bruchstellen sind meist mit bloßem Auge abstehende Faserbüschel zu erkennen.

Eine Fachfirma (z.B. Dachdecker, Sanierungsfirmen) oder Mitarbeiter der Abfallentsorgungsanlage können Ihnen bei der Identifizierung helfen.

Eine sichere Identifizierung ist jedoch nur durch eine rasterelektronenmikroskopische Untersuchung möglich, die einem sachverständigen Gutachter überlassen werden sollte.

In keinem Fall dürfen eigene Untersuchungen, bei denen Asbeststaub freigesetzt werden kann, unternommen werden.

Welche Gefahren gehen von Asbest aus?

Asbest zählt zu den **krebserregenden Stoffen** und kann vor allem Lungenerkrankungen hervorrufen. Besonders bei Menschen, die am Arbeitsplatz täglich mit Asbest in Berührung kamen, besteht die Gefahr von Asbestose, einer krankhaften Veränderung des Lungengewebes, und von Lungenkrebs. Erkrankungen treten dabei oft erst Jahre oder Jahrzehnte später auf.



Wie kann man sich vor Asbest schützen?

Durch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Asbest findet man heute noch fast überall asbesthaltige Materialien, die Fasern freisetzen können. Zur Verringerung der Asbestbelastung kann eine Menge getan werden.

So ist in Deutschland die Herstellung und Verwendung von Asbest verboten worden. Technische Regeln schreiben vor, wie der Umgang mit Asbest bei Abbruch- und Sanierungsmaßnahmen zu erfolgen hat. Im privaten Haushalt sollten Sie prüfen, ob asbesthaltige Geräte oder Materialien vorhanden sind und gegen asbestfreie Produkte ersetzt werden können.

Handhabung und Entsorgung asbesthaltiger Abfälle

Die Entfernung asbesthaltiger Baustoffe sollten Sie in jedem Fall einer Fachfirma überlassen. Denn bei unsachgemäßer Handhabung kann die Belastung der Luft mit Asbestfasern sehr stark ansteigen. Lassen Sie sich von der beauftragten Firma in jedem Fall die fachliche Qualifikation nach TRGS 519 nachweisen.

Versuchen Sie nie, Asbestprodukte selbst zu zerbrechen oder zu zerkleinern.

Gleiches gilt auch für die Reinigung von Asbestzementwand- oder dachplatten, beispielsweise mit Drahtbürsten oder anderen Werkzeugen, da hierdurch Feinstaub mit hoher Asbestfaserkonzentration freigesetzt werden kann. Deshalb sind solche Reinigungsmaßnahmen auch per Gesetz untersagt.

Bedenken Sie, dass Sie sich und Ihre Nachbarschaft bei allen Arbeiten an asbesthaltigen Materialien gefährden und zudem noch äußerst problematische Rückstände erhalten. Bis zur endgültigen Entsorgung lassen Sie diese Baustoffe möglichst unberührt.

Bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten an asbesthaltigen Baustoffen gelten grundsätzlich folgende **Regelungen**:

- ☞ **Fenster geschlossen halten**
- ☞ **Schutzausrüstung tragen (Einweganzug und Halbmaske als Atemschutz, die mit den Asbestabfällen entsorgt werden können)**
- ☞ **Befeuchten der Abfälle schon vor Beginn der Abbrucharbeiten**
- ☞ **Staubfreies Arbeiten**
- ☞ **Abfälle in Asbest-BigBags oder Folie verpacken**

Haben Sie in Ihrem Haushalt asbesthaltige Abfälle, die Sie selbst entsorgen möchten, können Sie die Abfälle verpackt zur Abfallentsorgungsanlage Diebesstieg bringen. Asbestsäcke können auf der Abfallentsorgungsanlage käuflich erworben werden.

Öffnungszeiten Abfallentsorgungsanlage:

	1. April bis 31. Oktober	1. November bis 31. März
Montag bis Freitag:	7.00 - 17.30 Uhr	7.30 - 16.30 Uhr
Samstag:	8.00 - 13.00 Uhr	8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgungsanlage Diebesstieg

Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH - Telefon 05341/22210

Abfallberatung des SRB - Telefon 05341/ 839-3741 oder - 4075